

**Protokoll der Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses**

**vom 28.05.2019
in Trendelburg**

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 22:19 Uhr

Unterbrechungen (von/bis): keine

Seite: 1 bis 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungs-
Niederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern:
1 bis 3

Anwesend:		gesetzl. Mitgliederzahl: <u>7</u>
a.) stimmberechtigt		
1. Stefan Bornhage		
2. Jürgen Baumann		
3. Werner Gerland		
4. Diana Hartgen (Vorsitzende)		
5. Dirk Jordan		
6. Gerhard Niemeyer		
7. Gerhard Stenda		
b. nicht stimmberechtigt		
1. Martin Lange (Bürgermeister)	5. Manuel Zeich	
2. Laura Übel (Schriftführerin)	6.	
3. Dieter Uffermann (Stavo-Vorsteher)		
4. Friedrich Starke		
a.) entschuldigt:		b.) unentschuldigt:
1. Henning Albrecht		
2.		
3.		
4.		
<p>Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren durch Einladung vom 24.05.2019 auf Dienstag, den 28.05.2019 um 19:30 Uhr - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden.</p> <p>Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.</p> <p>Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Form, Ladungsfrist, Art und Umfang Einwendungen nicht erhoben werden.</p>		
<p>Der Haupt- und Finanzausschuss war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder -beschlussfähig-.</p>		

Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28. Mai 2019, 19:30 Uhr

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Diana Hartgen eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass sich gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergeben.

Bürgermeister Lange steht auf dem Rückweg einer Dienstreise nach Wiesbaden im Stau und wird erst gegen 21 Uhr anwesend sein.

2. Behandlung der Tagesordnungspunkte der Stadtverordnetenversammlung am 13.06.2019

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zu der Niederschrift der Sitzung vom 11. April 2019

Gegen die Niederschrift wurden keine Einwände erhoben. Daher stimmt der Haupt- und Finanzausschuss der Niederschrift in der vorliegenden Form zu.

3. Anfragen und Mitteilungen
- 3.1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Die Mitteilungen des Bürgermeisters erfolgen ausführlich in gewohnter Form in der Stadtverordnetenversammlung.

- 3.2 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen zwei große Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

4. Große Anfrage der FWG Fraktion

Die FWG-Fraktion bittet um Beantwortung einiger Fragen zum Thema „Konto 5421000 und 5422000 Zuweisungen & Zuschüsse für die lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen im Produkt 064601 Tageseinrichtungen für Kinder“. Die Anfrage wird auf der Stadtverordnetenversammlung beantwortet.

5. Große Anfrage der CDU-Fraktion

Weiterhin bittet die CDU-Fraktion um Beantwortung der Frage: „Wann und insbesondere in welcher Höhe ist mit Erträgen aus den Windkraftanlagen-Reinhardswald nach derzeitigen Planungen zu rechnen?“ Die Anfrage wird ebenfalls auf der Stadtverordnetenversammlung beantwortet.

Teil A (Beschlussfassung ohne Beratung)

Teil B (Beratung und Beschlussfassung)

6. Haushaltsbesprechung

Es wird diskutiert, wie der TOP beraten und beschlossen werden soll, da dieser sehr allgemein gehalten ist. Dieter Uffermann informiert, dass über die Einsparvorschläge des Magistrats einzeln abgestimmt werden soll. Es müssen neben dem Haushaltsplan auch Beschlüsse über die Haushaltssatzung, das Haushaltssicherungskonzept etc. gefasst werden.

Es wird vrs. Haushaltsbegleitanträge geben. Die endgültigen Hebesätze variieren in Abhängigkeit von den sich hieraus ergebenden Mehrkosten oder Einsparungen.

Hinweis zum Kindergartenbus: Es besteht eine vertragliche Bindung bis zum Jahr 2021. Eine Umfrage bei der Elternschaft über die Notwendigkeit des Busses hat ergeben, dass 22 Kinder von den zurückgemeldeten Antworten tatsächlich auf den Bus angewiesen sind. Die meisten Kinder sind aus den Ortsteilen Eberschütz, Gottsbüren und Langenthal. Sollte kein Begleitantrag zu diesem Thema gestellt werden, dann wird der Vorschlag des Magistrates mit dem Haushaltsentwurf (Eigenbeitrag in Höhe von 40 € von den mitfahrenden Kindern) zur Abstimmung stehen.

7. Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Trendelburg (Hundesteuersatzung)

Die entsprechenden Änderungen sind im vorliegenden Entwurf entsprechend farbig markiert. Die gelben Markierungen bedeuten Neuerungen und die rot markierten Passagen werden wegfallen. Als Grundlage der neuen Hundesteuersatzung diene eine Mustersatzung des HSGB. Die Hundesteuersatzung kann allerdings nicht rückwirkend zum 01.01.2019 in Kraft treten, sondern erst zum 01.07.2019.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Hundesteuersatzung in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Dafür: 7	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

8. Kommunalinvestitionsprogramm – KIP

Bürgermeister Lange teilt mit, dass die aktuellen Anträge zum KIP einer Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung bedürfen, damit die Änderungen vorgenommen werden können. Dies wird vom Finanzministerium verlangt. Nicht genehmigte Maßnahmen oder nicht genehmigungsfähige Maßnahmen müssten zurück genommen und die Mittel umgeschichtet bzw. neu vergeben werden.

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

9. Hebesatzsatzung

Die Satzung kann seitens des Haupt- und Finanzausschusses noch nicht mit konkreten Zahlen für die Grundsteuern beschlossen werden, da diese im Zusammenhang mit den Werten im Haushalt bzw. den Haushaltsbegleitanträgen stehen. Solange hier keine Beschlüsse gefasst wurden, können auch die Steuersätze nicht festgelegt werden. Dies erfolgt direkt in der Stadtverordnetenversammlung.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung eine Hebesatzsatzung zu beschließen.

Dafür: 7	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

10. Antrag der CDU-Fraktion „Schaffung von Bauplätzen in der Trendelburger Kernstadt“

Aufgrund einiger Anfragen für Bauplätze innerhalb Trendelburgs in den vergangenen Jahren wurde der Antrag der CDU-Fraktion gestellt. Der Magistrat möge prüfen, welche Möglichkeiten es gäbe, Bauplätze in der Kernstadt zu schaffen.

Es werden Überlegungen angestellt, wie man dies lösen soll, da die topographische Lage der Kernstadt nicht gerade einfach ist. Aber es handelt sich erst einmal um einen Auftrag an den Magistrat, die Überlegung, wie dies finanziell umgesetzt werden soll, erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Gegebenenfalls sollte man mit den Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt treten zwecks Verkaufs von Baulücken.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Magistrat zu beauftragen, umgehend zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, direkt in der Kernstadt Trendelburg kurzfristig Bauplätze zu schaffen, z. B. durch Lückenschluss oder Abrundung bestehender Baugebiete. Über das Ergebnis der Prüfung ist in der Stadtverordnetenversammlung zeitnah zu berichten.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt außerdem, den Magistrat zu beauftragen, in die Vermarktung von „Trendelburger Bauland“ zu investieren.

Dafür: 7	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

11. Gewerbesteuererlegungsvereinbarung EGR

Die Gewerbesteuer fällt üblicherweise dort an, wo der Sitz des Gewerbebetriebes ist. Bei der EGR wäre dies die Stadt Grebenstein.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, der vorgelegten Gewerbesteuererlegungsvereinbarung zwischen der Energiegenossenschaft Reinhardswald eG mit Sitz in Grebenstein und den Kommunen Fulda, Grebenstein, Immenhausen und Trendelburg zuzustimmen.

Dafür: 7	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

3. Verschiedenes

Stand Kassenkredit per 27.05.2019:	321.677,99 €
Voraussichtlicher Stand 31.05.2019:	-153.913,26 €
Voraussichtlicher Stand 30.06.2019:	-563.290,19 €
Voraussichtlicher Stand 31.07.2019:	-358.262,42 €

Das Ende der Antragsfrist für die Stadtverordnetenversammlung ist kommenden Freitag.

Gerhard Stenda: Am 12.06.2019 findet eine Infoveranstaltung in Eberschütz von der Firma Goetel. Es gibt seitens Goetel keine Flyer, daher wäre es wichtig, wenn in den Amtlichen Bekanntmachungen darauf aufmerksam gemacht werden würde, damit zahlreiche Bürgerinnen und Bürger den Termin wahrnehmen können.

Gerhard Stenda: Erneute Nachfrage bezüglich der Straßenlaterne an der Brücke am Friedhof. Hier muss dringend gehandelt werden. Das Ganze zieht sich nun schon 2 – 3 Jahre.

Bürgermeister Lange nimmt ab 20:51 Uhr an der Sitzung teil.



Diana Hartgen
-Vorsitzende-



Laura Ubel
-Schriftführerin-